

Anmeldung und nähere Information:

Thomas Brunner, Clara Steinkellner:
kontakt@freibildungsstiftung.de,
Tel: +49 178 61 52 189

Tagungskarte inkl. Verpflegung:

200,- € / ermäßigt 150,- € / Förderkarte 250,- € /
Kinder 70,- €

Übernachtung:

Für 5,- € / Nacht gibt es einfache Übernachtungsmöglichkeiten (Schlafsack mitbringen!) in der Schule. Einige Turnmatten können an Frühmelder vergeben werden, ansonsten bedarf es eigener Isomatten. Duschen in der Schule.

Auch ist eine Übernachtung für 5,- € / Nacht im eigenen Zelt möglich. Duschen in der Schule.

Außerdem gibt es in der Nähe der Schule verschiedene Pensionen/Hotels, die auf eigene Kosten gebucht werden können. Näheres im Internet oder über uns.



Ort:

Freie Waldorfschule
Sorsum (bei Hannover),
Weetzener Str. 1, 30974
Wennigsen OT Sorsum,
S-Bahn-Station Lemmie

Veranstalter:

Freie Bildungsstiftung (www.freibildungsstiftung.de)
D. N. Dunlop-Institut (www.dndunlop-institut.de)
SinneWerk e.V.



FREIE BILDUNGSSTIFTUNG

Hilmar Bast, geb. 1964 in Berlin / DDR, Studium der Klassischen Philologie in Berlin und Thessaloniki, Weiterbildungen und Studien in Ethik, Philosophie und Theologie. Seit 2000 als Lehrer tätig, Jugendprojekte (internationale Begegnungen, Film, Theater) in schulischem und kirchlichem Kontext, seit 2011 Theatermitglied (TIK Berlin), seit 2010 Kurzfilmproduktionen (mehrere Preise), zahlreiche Artikel bei der „*Athener Zeitung*“, Literaturübersetzungen / Griechisch, 1983-89 Chemikant bei VEB Berlin-Chemie, Musikprojekte seit der Jugendzeit.

Peter-Michael Detscher, geboren 1951 in Karlsruhe, Kunstturner, Abitur; Studien in Psychologie, Philosophie, Soziologie in Heidelberg und Marburg; Aussteiger, um Erfahrungen in alternativen Lebens- und Arbeitsformen zu machen; spirituell orientierte Lebensführung seit dem 29. Lebensjahr; Vater von 4 Kindern; Ausbildung zum Waldorf-Lehrer; seit 1995 Klassenlehrer, Sportlehrer, Religionslehrer an Waldorfschulen; Erfahrungen in Selbstverwaltungsgremien und in der Schulleitung; Dozent am Dresdner Lehrerseminar; Mentor zur Einarbeitung von Berufsanfänger/innen und zur Verbesserung der Unterrichtsqualität; Gründungsberater für neu gegründete Waldorfschulen...

Corinna Gleide, geb. 1964 in Göppingen. Studium der Germanistik, Anglistik und Pädagogik. Ab 1993 geisteswissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Tätigkeit in der anthroposophischen Erwachsenenbildung. 1997-2002 Mitarbeiterin der *Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung, GAB*. 2002 Mitbegründung des *D.N. Dunlop Instituts für anthroposophische Erwachsenenbildung, Sozialforschung und Beratung* in Heidelberg.

Jens Göken, geb. 1968 in Bremen. Seit Ende der Schulzeit Beschäftigung mit alternativen Wissenschaften und Lebensentwürfen. 1992: Begegnung mit dem Werk Rudolf Steiners. Anfang 2002: Gründung der Initiative *BRÜCKEN – ARCHIV für eine Erweiterung und Vertiefung der Natur- und Kulturwissenschaften*. Methodisches Erarbeiten einer Neuen Astrologie nach Anregungen von Rudolf Steiner. Forschungen zur Geschichte der Alternativbewegungen und der technischen Entwicklung, die in die Veröffentlichung „Die Maschinenkultur, ihre Gegenbewegung und das Herankommen der Anthroposophie im 19. und 20. Jahrhundert/ Eine Standort-Bestimmung“ (Edition Immanente, 2013) mündeten. Seit Sommer 2007 Schulbibliothek, Gesprächsarbeit und Theaterarbeit an der Freien Waldorfschule Sorsum.

Thomas Keil, geb. 1965 an der Weißeritztalbahn (Erzgebirge), 1972-85 Aufwachsen am Berliner Ostbahnhof mit Gesamtblick auf Bahnhof, Spree, Berliner Mauer und Kreuzberg, 1990 Reisebegegnung mit Rudolf Bahro im „Wende-Interzonenzug“, ab 1994 u.a. Studium der „Kursbücher“ Anthroposophie, ab 2000 diverse Reiserouten mit Thomas Brunner und der Freien Bildungsstiftung, 2001/2002 gemeinsam mit Sascha Scholz zwei Semester „Bahnhofswissenschaften“ (Jour Fix) in Manfred Kannenbergs Buchhandlung für Geisteswissenschaft und soziale Frage im Berliner S-Bahnhof Mexikoplatz. Seit 2015 Mitgestalter der Jakob Böhme-Lesereise im Bahnhof Görlitz.

Katharina Müller, wurde 1979 geboren und wuchs in der durch das Spannungsverhältnis zwischen geistiger Hochkultur und Buchenwald ge-

prägten Stadt Weimar auf. Nach der Ausbildung am Spezialgymnasium *Schloss Belvedere Weimar* folgten Studien an der dortigen Hochschule, sowie in Düsseldorf und Dresden. Neben Engagements in großen Klangkörpern wie der *Dresdner Philharmonie* und der *Staatskapelle Weimar* brachte ihr die intensive Auseinandersetzung mit Alter und Neuer Musik entscheidende künstlerische Impulse. John Holloway und Melise Melinger waren als Lehrer maßgeblich an dieser Auseinandersetzung beteiligt und richtungsweisend. Bereits während des Studiums arbeitete Katharina Müller mit Malern, Bildhauern und darstellenden Künstlern zusammen, immer auf der Suche nach Ausdrucksformen, die Musik und Klang nicht repräsentieren, sondern Erfahrungsräume für die Hörer öffnen. Seit drei Jahren arbeitet sie außerdem als ausgebildete Mediatorin und Entwicklungsbegleiterin mit psychisch kranken Menschen.

Jörn Sakuth, geb. 1966 in Rügen. Studium der Germanistik und Schulmusik in Halle/Saale, Gesangsstudium in Leipzig und Weimar. Seit 1993 Sänger, Gesangslehrer und Chorleiter. 1994-2006 Stimmbildner am *Thomanerchor Leipzig*. 1996 Begegnung mit der Anthroposophie Rudolf Steiners. Arbeitsgruppen zu erkenntnistheoretischen und sozialen Fragen. Mitorganisator von verschiedenen Veranstaltungen in Leipzig zu diesen Themen. Vorträge zum Ich-Begriff bei Paul Asmus.

Elmar Schimmel, geb. 1974, lebt in der Nähe von Hannover und arbeitet als Lehrer für Eurythmie und Musik an einer Waldorfschule. Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren als Komponist, Eurythmist und Klavierbegleiter Ensemblemitglied im MeRz Theater Hannover. Seine Kompositionen umfassen zahlreiche Bühnenmusiken, sowie Lieder, Klavierstücke und Kammermusik. In seinem Klavierspiel wurde Elmar Schimmel vor allem durch Prof. Manfred Heutling geprägt, der ihn über mehr als 10 Jahre unterrichtete und förderte.

Clara Steinkellner, geb. 1985, aufgewachsen in Graz, nach Sozialem Jahr in Bukarest Magisterstudium der Internationalen Entwicklung in Wien, 2012 Veröffentlichung der überarbeiteten Diplomarbeit „Menschenbildung in einer globalisierten Welt“. Mitbegründung der Freien Bildungsstiftung, Vorträge und Artikel zur Frage selbstbestimmter Bildung. 2012-16 Koordination der Veranstaltungen im Karl Ballmer Saal/SinneWerk, Berlin. Mitorganisation des Kongresses „Geist und Kapital – von der fremd-verwalteten zur selbst-gestaltenden Gesellschaft“. Seit 2015 Mitarbeit bei „Harmonia Partners“ Berlin und seit 2016 unterrichtet sie auch an der FWS Görlitz „Jacob Böhme“.

Thomas Brunner, geb. 1965. Studium der Bewegungskunst Eurythmie in München und Wien. Ab 1988: Bühnenmitglied am Eurythmeum Stuttgart. Mitarbeiter im Forum 3, Briefträger, Aktionskünstler, Lehrer an der FWS Kiel, Erfinder eines Brettspiels („Welt der Türme“, *Intellego Holzspiele*). Aufbau verschiedener Projekte (u.a. *Initiativkonto, Freie Sommeruniversität, Freie Bildungsstiftung, Kooperation Wirtschaft-Bildung*). Neuherausgabe (und Vorwort): Paul Asmus, „*Das Ich und das Ding an sich*“ (1876/2004). Von 2002-2009 Lehrer an der FWS Cottbus. Seitdem freischaffender Künstler, Vortragsredner, Seminarleiter und Lehrer an der FWS Görlitz „Jacob Böhme“. Diverse Veröffentlichungen im Kontext Kunst und soziale Frage, siehe: www.edition-immanente.de.

17. Freie SOMMERUNIVERSITÄT



29. Juli – 4. August 2019

Ort:
Freie Waldorfschule Sorsum

Tagungsprogramm der Freien Sommeruniversität 2019

	Mo., 29. Juli	Di., 30. Juli	Mi., 31. Juli	Do., 1. August	Fr., 2. August	Sa., 2. August	So., 4. August
ab 8.30		FRÜHSTÜCK	FRÜHSTÜCK	FRÜHSTÜCK	FRÜHSTÜCK	FRÜHSTÜCK	FRÜHSTÜCK
9.30 – 10.15		Eurythmisch – künstlerische		Bewegungsübungen	mit	Thomas Brunner	
10.30 – 11.30		GESPRÄCH	GESPRÄCH	GESPRÄCH	GESPRÄCH	GESPRÄCH	GESPRÄCH
11.30 – 12.00		KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE
12.00 – 13.00		GESPRÄCH	GESPRÄCH	GESPRÄCH	GESPRÄCH	GESPRÄCH	RÜCKBLICK / AUSBlick
13.00		MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	MITTAGESSEN	ENDE
15.30 – 17.00		Clara Steinkellner „In der Idee leben...“ Aspekte zur Spannung zwischen Ideal und Wirklichkeit	Thomas Brunner Von der Musik zur Imagination	Hilmar Bast Das Haus als Basiselement und Metapher menschlichen Zusammenlebens	Initiativenforum	Gastspiel der Kasperbühne Blauer Apfel	
17.00		KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE	
17.30 – 18.30		CHOR mit	Jörn Sakuth	CHOR	CHOR	CHOR	
18.30	BEGRÜSSUNGSIMBISS	ABENDESSEN	ABENDESSEN	ABENDESSEN	ABENDESSEN	ABENDESSEN	
20.00	Jens Göken Hermann Hesses Glasperlenspiel und die Notwendigkeit eines freien Geisteslebens im Zeitalter der Digitalisierung	Peter-Michael Detscher 100 Jahre Waldorfschule – wo stehen wir heute? Eine spannungs- volle Entwicklung zwischen formgebender Institutionalisierung und lebendiger Bewegung	Werkstattkonzert Ein musikalischer Abend mit Katharina Müller (Violine) Elmar Schimmel (Klavier)	Thomas Keil Goethes naturwis- senschaftliche Tat im Lichte der Bildungs- frage der Gegenwart	Corinna Gleide Rudolf Steiners Entdeckung der leiblichen und seelischen Dreigliederung	Freie künstlerische Beiträge	

„Es wird sich nun die wichtige Frage erheben, wie es möglich ist, dem neuen Denken, der Idee der Dreigliederung, einen Lebensboden zu verschaffen. Zur Beantwortung dieser Frage muss man die Wege kennen, auf denen Gedanken Wirklichkeiten des Lebens werden: es müssen Menschen da sein, die Träger dieser Gedanken werden können, die imstande sind, in ihrer Seele den Gedanken Dauer zu verleihen, sie aufzunehmen in ihre Empfindungen, so dass Lebensgesinnung daraus wird. Aus solchen Gesinnungen heraus wachsen dann die Antriebe, die von Menschen ins Leben getragen werden und zu bewussten Umgestaltungen führen.“

Carl Unger (1878-1929)



Die **Freie Sommeruniversität** ist eine freie zivilgesellschaftliche Arbeits- und Begegnungswoche, die nicht nur Erkenntnisgewinn, sondern auch die Wahrnehmung konkreter Initiativen und Möglichkeiten der Vernetzung eröffnen möchte. In diesem Jahr werden wir uns insbesondere dem 100-jährigen Jubiläum der Waldorfschule sowie Fragen zur Aktualität der von Rudolf Steiner 1919 initiierten Dreigliederungsbewegung widmen.

Janina Mergelsberg wird ein Kinder- und Jugendorchester auf der Freien Sommeruniversität leiten, das sich als lebendiges Werkstattprojekt versteht. Sie freut sich über alle kleinen und größeren Musici, die eine Woche lang gemeinsam proben und musizieren möchten. Auch Anfänger sind herzlich willkommen. Bitte bringt Eure Instrumente und ggf. auch Notenständer und Noten mit.